

STADTBEREICH

Gottesdienst auf dem Wohlenstein

BILDERLAHE/RHÜDEN. Seitens des Harzklub-Zweigvereins Mechtshausen-Rhüden wurde daran erinnert, dass auch in diesem Jahr, wie im Jahresprogramm 2017 ausgewiesen, das traditionelle Programm zum Himmelfahrtstag auf dem Wohlenstein stattfindet. Los geht es am morgigen Donnerstag um 10 Uhr mit einem Waldgottesdienst, ausgerichtet von den Kirchengemeinden Mechtshausen-Bilderlahe und Bornhausen. Der Gottesdienst wird vom MGV Bilderlahe und dem Posaunenchor Lamspringe musikalisch umrahmt. Der Gottesdienst wird von dem Pastorenehepaar Wünsche gehalten. Anschließend bietet die Hüttenmannschaft des Harzklubs Leckereien vom Grill, Fischbrötchen, Getränke jeder Art und natürlich selbst gebackenen Kuchen an. Die Hütte ist für jedermann von etwa 11 bis 16 Uhr geöffnet. Die Kirchengemeinden sowie der Harzklub-Zweigverein Mechtshausen-Rhüden und die Hüttenmannschaft, die sich mit umfangreicher Vorarbeit auf diesen Tag eingestellt hat, würden sich gleichermaßen über einen guten Besuch auf dem Wohlenstein freuen. Für Besucher, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, ist ein Bus-transport eingerichtet. Für Rückfragen steht Manfred Gomolok unter Telefon (05067) 697217 zur Verfügung. *red*

Andachten und Gottesdienst

SEESSEN. Im Andachtsraum der Seniorenwohnanlage „Am Schildberg“ findet am heutigen Mittwoch, 24. Mai, um 15 Uhr sowie in der Kapelle im Evangelischen Altenzentrum St. Vitus um 16 Uhr je eine Andacht statt. Ein Gottesdienst wird um 18.30 Uhr im Andachtsraum der Asklepios Kliniken Schildaual abgehalten. *red*

LAB Programm für den Monat Juni

SEESSEN. Das Programm der Gemeinschaft Lange Aktiv Bleiben (LAB) Seesen steht für den Monat Juni fest. Am Dienstag, 6. Juni, ist die Geburtstagsfeier für das 1. Halbjahr vorgesehen, die Feier findet zwischen 14 bis 17 Uhr statt. Zwei Unterhaltungen beginnen am Dienstag, 13. und 20. Juni, jeweils um 14 Uhr. Ein gemeinsames Frühstück steht im Mittwoch, 21. Juni, um 11 Uhr in den LAB-Räumen auf dem Programm. Zum Kaffeetrinken im Mehrgenerationenhaus trifft sich die LAB am Dienstag, 27. Juni um 14.30 Uhr. *lh*

Gedächtnistraining fällt morgen aus

SEESSEN. Das ganzheitliche Gedächtnistraining am Donnerstag, 25. Mai, im Gedächtnisprächtigkeitskreis im evangelischen Kirchenzentrum in Seesen fällt aus.

Museumsfest bei Bilderbuchwetter

Freundeskreis bot kurzweiliges Programm für Groß und Klein



Die vielen Besucher ließen es sich im Schatten des Museums gut gehen.



Fester Bestandteil des Museumsfestes: die historische Hochzeitstafel.

FOTOS: Kiehne

SEESSEN. Anlässlich des 40. Internationalen Museumstages hatte der Vorstand des Freundeskreises Städtisches Museum wieder zum Museumsfest eingeladen. Ab 12 Uhr waren Mitglieder des Vereins und zahlreiche Helfer um Wolf-Dieter Ternedde und Dieter Kobbe damit beschäftigt, Tische, Bänke und Stände aufzubauen. Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen konnten die schattenspendenden Sonnenschirme, ein Zelt und einige Pavillons aufgestellt werden, welche im Vorjahr aufgrund des starken und oft böigen Windes keine Verwendung finden konnten. Dementsprechend gut waren die Stimmung und die Resonanz der Besucher. Die Zahl

der Gäste übertraf in diesem Jahr alle Erwartungen des Vorstandes, was auch dem vielfältigen Angebot des Freundeskreises zu verdanken war. An den Ständen herrschte zeitweise ein solcher Hochbetrieb, dass sich die freiwilligen Helfer keine kurze Pause gönnen konnten. Die Damen der Hochzeitstafel, gehüllt in ihre historischen Gewänder, präsentierten sich wieder unter einem Pavillon und mussten ihre Tische nicht im Vorraum des Museums decken. Wie in jedem Jahr offerierten sie selbst gebackenen Kuchen und Torten und verwöhnten die Gäste mit Kaffee. Schon seit vielen Jahren sind die Damen ein fester Bestandteil des Fest-

tes und erstaunen immer wieder die Besucher, zumal sie inzwischen alle den 80. beziehungsweise den 90. Geburtstag feiern konnten. Der Stand, an dem Doris Grey, Roswitha Kobbe und Doris Poerschke nicht nur Waffeln auf ihren Waffeleisen herstellten, sondern auch etliche Kannen Kaffee und Tee den Besuchern ausreichten, war wie in den Vorjahren stets eng umlagert. Für das leibliche Wohl sorgten außerdem der Getränkestand von Brigitte Herrewyn, die neben allerlei alkoholfreien Getränken, Weiß- und Rotwein anbot und die Grillstation mit Dieter Kobbe und Inge Roth, an der leckere Bratwürste und Steaks mit Kraut- und Kartoffelsalat sowie das dazugehörige Bier verkauft wurden.

Wie in jedem Jahr gab es wieder diverse Aktivitäten für den Nachwuchs. Der Freundeskreis hatte einmal mehr das Nostalgie-Karussell gemietet, das die Kleinen sehr gut nutzen. Heike Winkler hatte ihr orientalisches amulettes Zelt auf dem Rasen vor dem Museum aufgestellt und malte mit den Mädchen und Jungen. Die kleinen Künstler mussten die mitgebrachten Steine grafisch und bunt gestalten. Auch Fefi Wachsmuth war wieder dabei und töpferete mit den Kindern. Deren Kunstwerke müssen jetzt gebrannt werden und können dann in etwa drei Wochen im

Museum abgeholt werden

Von Mandy Graul organisiert, gastierte im Obergeschoss des Museums der Zauberer Jan Jokim aus Goslar. Der Magier trat zum ersten Mal beim Freundeskreis auf und bot eine Zaubershow für die ganze Familie. Die drei angesetzten Auftritte waren jeweils bis auf den letzten Platz ausgebaut. Der Magier begeisterte sein Publikum, zumal er sich gut in die Welt der Kinder einfühlen konnte und die Kleinen immer wieder in seine Aktivitäten einbezog.

Viele Besucher nutzten die Bänke und Tische vor dem Museum nicht nur zum Essen und Trinken, sondern auch für intensive Gespräche und

einen regen Meinungsaustausch. Natürlich nahmen auch die meisten die Gelegenheit wahr, an einem Sonntag die Präsentationen und Ausstellungen im ehemaligen Jagdschloss in aller Ruhe in Augenschein nehmen zu können. Der neue Museumsleiter, Dirk Stroschein, hatte ein vielfältiges Programm für die Besucher zusammengestellt.

Die Helfer des Vorstandes des Freundeskreises Städtisches Museum, mit der 1. Vorsitzenden Renata Jahns, waren sich nach getaner Arbeit am Abend einig, dass sich der Aufwand gelohnt habe, das Fest gut angenommen worden sei und sich der Freundeskreis einmal mehr positiv präsentiert habe. *WDT*



Die Damen am „Waffelstand“ hatten alle Hände voll zu tun.



Bei Heike Winkler konnten die jungen Gäste Steine gestalten.

KSB-Ehrenamtspreis für Dorothea und Manfred Ehrhorn

SEESSEN. Zu einer besonderen Sportler-Ehrung, die der Kreissportbund Goslar unter der Regie seines Vorsitzenden Volker Bäcker in der Robert-Koch-Schule in Clausthal-Zellerfeld vornahm, waren neben Sportlern aus der Region auch Mitglieder des MTV Seesen eingeladen.

waren, so waren es bei Dorothea und Manfred Ehrhorn ihre Beständigkeit, für die sie den Ehrenamtspreis des Kreissportbundes Goslar erhielten. Beide haben in unterschiedlichen Positionen beim MTV Seesen jahrelang viele sportliche Impulse gesetzt und davon hier nur ei-

standsamt inne, ist seit 25 Jahren Übungsleiter bei den Leichtathletik-Senioren, er ist seit 2001 der „Motor“ der Inline-Skater und betätigt sich bei den Fortbildungen der Sportabzeichen-Prüfer und der Inlineskater-Übungsleiter.

Dass bei dieser Ehrung

Sportlerehrung

